

DIE GARTENSAISON GEHT LOS!

– DAS SOLLTEST DU WISSEN –

Bestimmt freust du dich schon genau wie wir auf den Moment, in dem der Startschuss fällt und du endlich deinen eigenen Gemüsegarten übernehmen kannst! Auch wir im Team sind Jahr für Jahr immer wieder ganz aufgeregt und berührt, zu erleben, wie die Gärten freudig in Empfang genommen werden.

Aufgrund der aktuellen Situation können wir keine persönlichen Eröffnungsfeiern vor Ort durchführen. Aber keine Sorge: Dein Stückchen Land wird professionell vorbereitet auf dich warten. Damit dir die Übernahme deines Gartens besonders einfach gelingt und du gut vorbereitet bist, haben wir diesen Leitfaden für dich zusammengestellt.



Bitte lies den Leitfaden aufmerksam durch, da die Einhaltung einiger Punkte sehr wichtig ist und eine Nicht-Beachtung auch Auswirkungen auf deine Mitgärtner:innen haben kann.

DAS IST ZU TUN

1

Wann darf ich in meinen Garten?

2

Covid19 Regeln

3

Das musst du mitbringen

4

So findest du deinen Garten

5

Grenze zum Nachbarn Abtrampeln

- Schnur spannen zu Zweit
- Schnur spannen allein
- Gartengrenze Abtrampeln

6

Wie komme ich an mein Netz?

7

Am Standort orientieren – was ist wo?
Grünohren und Alte Hasen

8

Wie erkenne ich mein Gemüse?

9

Wunschbeet befüllen

1. WANN DARF ICH IN MEINEN GARTEN?

Aufgrund der Situation um Covid19 müssen wir aktuell sicherstellen, dass zwischen den Gärtner:innen ein Sicherheitsabstand von 1,5 m gewährleistet ist und man sich auf dem Feld nicht zu sehr „in die Quere“ kommt.

Deshalb gestalten wir die Besuchszeiten der Gärten **zunächst** kontrollierter als üblich. Jedem Garten wird dazu eine Nummer (Nr.1 oder Nr. 2) zugeteilt, die an bestimmte Tage gebunden ist. Das Prinzip der Maßnahme ist einfach:

Nr. 1 besuchen den Garten ausschließlich an ungeraden Kalendertagen eines Monats.

Nr. 2 besuchen den Garten ausschließlich an geraden Kalendertagen eines Monats.

Deine Gartennummer erfährst du bei deinem Erstbesuch. Sie steht auf deinem Namensschild, bitte notiere sie dir und halte dich an die Maßnahme bis sie voraussichtlich spätestens Ende Mai von uns aufgehoben wird.

Da man seinen Garten i. d. R. etwa 1-3 x pro Woche besucht, sind wir sicher, dass du so deinen Besuch im Voraus planen und so legen kannst, wie es bequem für dich passt.

Bitte halte dich bei deinem Erstbesuch sowohl an den Starttermin als auch an die jeweilige Uhrzeit. Diese haben wir im vergangenen Gärtnerbrief an dich kommuniziert. Bei deinem Erstbesuch gilt die 1-2-Regel noch nicht, da du erst an diesem Tag deine Nummer erfährst.

2.

WEITERE COVID19 REGELN

1. Der Besuch der Gärten erfolgt nur im Kreis des eigenen Haushalts und mit maximal 5 Personen aus insgesamt zwei Haushalten.
2. Der Abstand zwischen fremden Personen beträgt mindestens 1,5 Meter.
3. Die Nutzung von gemeinschaftlichen Dingen wie Gartengeräten, Gießkannen oder der Wasserstelle erfolgt nur mit selbst mitgebrachten Handschuhen.
4. Es darf sich immer nur maximal eine Person in der Hütte bzw. im Bauwagen aufhalten.
5. An Wasserstelle und im Bauwagen empfehlen wir das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes.

Wir sind froh, dass trotz Corona das Gärtnern möglich bleibt und bitten dringend um die Einhaltung der Maßnahmen, um den Betrieb der Gemüsegärten nicht zu gefährden. Die Maßnahmen bleiben so lange bestehen, bis sie von *meine ernte* schriftlich im Gärtnerbrief und auf den anderen Kommunikationskanälen aufgelöst oder gelockert werden.

3.

DAS SOLLTEST DU BEI DEINEM ERSTEN GARTENBESUCH MITBRINGEN

- Eigene Handschuhe
- Ggfs. vorgezogene Jungpflanzen und/oder Saatgut für dein Wunschbeet
- Trittfeste Schuhe
- Ggfs. Sonnenschutz
- Ggfs. ein Kulturschutznetz, wenn dies nicht bei deinem Garten für dich bereitliegt

5.

GARTENGRENZE ZUM NACHBARN TRAMPELN



Wir haben etwa bei jedem 3. Garten zwischen Namensschild und Holzstöckchen eine Schnur zur Orientierung beim Abtrampeln gelegt. Falls bereits eine blaue Schnur in deinem Garten gespannt ist, starte direkt mit Punkt 2 „Gartengrenze Abtrampeln“



Schnur über das Namensschild heben



Schnur über das Stöckchen heben



Vorsichtig über das Feld laufen

Liegt an deinem Namensschild noch keine Schnur, spanne diese bitte wie folgt (1a/1b) selbst

Wichtig:

- Trage beim Schnur Spannen Handschuhe!
- Trample niemals ohne blaue Schnur deinen Pfad!

1a) Schnur spannen - Vorgehen mit 2 Personen:

1. Blaue Schnur eines Nachbargartens vorne und hinten lösen (über Schild und Stöckchen heben)
2. Parallel mit der Schnur am Rand entlang zum eigenen Garten gehen, dabei gut an den anderen Schildern und Stöckchen orientieren (laut Abzählen ist hilfreich)
3. Schnur an eigenem Namensschild und am gegenüberliegenden Stöckchen befestigen.

1b) Schnur spannen - Vorgehen mit 1 Person

1. Z. B. Tasche oder Jacke als Orientierungsmerkmal am eigenen Namensschild hinterlegen
2. Blaue Schnur eines Nachbargartens vorne lösen, **vorsichtig** zum Gartenende über das Feld nach hinten gehen und Schnur am Stöckchen lösen
3. Mit der Schnur zum eigenen Garten gehen, dabei gut an den anderen Namensschildern und Stöckchen orientieren (abzählen)



Trample kräftig, aber niemals ohne Schnur!



Lege das Stöckchen ins die Hütte



Bringe die geborgte Schnur wieder am Nachbargarten an

4. Schnur locker am Stöckchen gegenüber des eigenen Namensschilds befestigen
5. **Vorsichtig** mit der Schnur auf das eigene Namensschild zugehen und dort ebenfalls befestigen

WICHTIG: Vergewissere dich sorgfältig, dass du das richtige Stöckchen erwischst hast. Man überschätzt sich auf diese Entfernung sehr leicht – wir sprechen aus Erfahrung...

2) Gartengrenze Abtrampeln

1. So kräftig wie möglich auf der Schnur entlang trampeln, so dass ein Pfad erkennbar wird. Wir empfehlen Fuß vor Fuß zu Trampeln, damit dein Garten möglichst groß bleibt.
2. Nochmal: Trample bitte NIEMALS ohne Schnur!!
3. Kleines Holzstöckchen hinten aus der Erde ziehen und in die Hütte legen
4. „Geborgte“ Schnüre wieder sorgfältig am entsprechenden Nachbargarten befestigen, von dem du die Schnur abgemacht hast (Stöckchen und Namensschilder abzählen)!

Wenn du nach den ersten Tagen der Saison an deinem Garten noch blaue Schnüre findest, obwohl du und die Gärten um dich herum bereits Trampelpfade haben, dann entsorge diese bitte in der dafür vorgesehenen Mülltüte an der Hütte.

WARUM HAT NICHT JEDER GARTEN EINE SCHNUR?

Wir möchten so gut es geht, Müll vermeiden und bringen daher so wenig Schnüre wie möglich, aber so viele wie nötig an.

6. WIE KOMME ICH AN MEIN NETZ?

VORBESTELLTE KULTURSCHUTZNETZE

Wenn du dein Netz ohne Versandkosten bestellt hast, findest du bei deinem Erstbesuch direkt in deinem Garten. Es ist mit deinem Gemüsegarten-Namen beschriftet. Bring es direkt zum Schutz über deinem Gemüse an.

Achte beim Abdecken hierauf:

- Grab das Netz am Rand mit Erde ein oder befestige es mit Erdklumpen oder Steinen
- Lass Platz unter dem Netz, dein Gemüse wird noch wachsen
- Decke auf jeden Fall sichtbare Pflanzen (Jungpflanzen) ab
- Bedecke auch Bohnen und Erbsen, Vögel klauen diese gerne
- Steffi zeigt dir in einem [Video](#), wie du dein Netz auflegst.

DU HAST NOCH KEIN NETZ?

Du kannst dir in unserem meine ernte Shop eines unserer großen [Kulturschutznetze](#) bestellen. Es ist auf deinen Garten zugeschnitten und 2,8 x 5 m groß. **Beachte:** Wenn du jetzt noch ein Kulturschutznetz bestellst, fallen Versandkosten an und es wird zu dir nach Hause geschickt.

GUTE GRÜNDE FÜR EIN KULTURSCHUTZNETZ

Es werden in unseren meine ernte Gärten keine Pestizide oder ähnliches zur Schädlingsabwehr eingesetzt. Das bedeutet allerdings auch, dass du natürliche Konkurrenz um dein knackfrisches Gemüse hast. Wenn du deine Ernte nicht mit Vogel, Kaninchen, Erdfloh und Co. teilen willst, dann legen wir dir unbedingt ein hochwertiges Kulturschutznetz ans Herz. Ein hochwertiges Netz, wie wir es anbieten, schützt auch vor Starkregen und Hagel. Außerdem bildet sich darunter ein Mikroklima, welches das Pflanzenwachstum fördert.

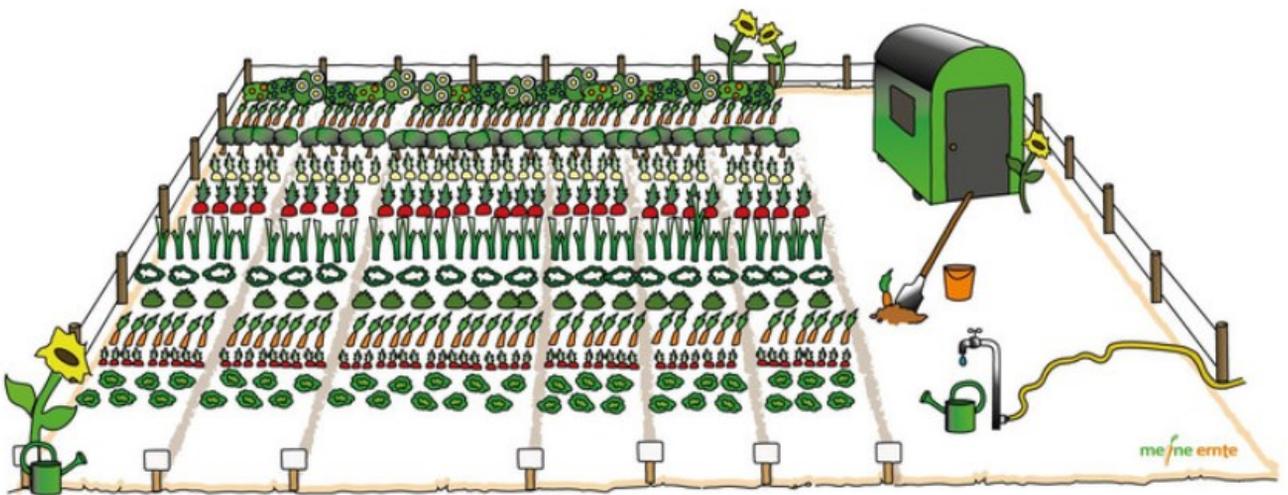
7.

AM STANDORT ORIENTIEREN

DEIN GARTEN – DEIN PLATZ ZUM ENTSPANNEN

Orientiere dich in Ruhe am Standort: Suche die nächste Wasserstelle und den Platz der Gartengeräte. Nimm dir Zeit, unsere Aushänge zu lesen, hier findest du schon erste Tipps.

- Achte darauf, dass du Tore und Türen, die verschlossen waren, auch selbst wieder verschließt
- Bitte stelle die Gartengeräte nach der Nutzung wieder von Erde befreit an ihren Platz
- Nimm bitte Müll mit nach Hause und entsorge ihn dort



DU BIST NICHT ALLEIN

Wenn du Fragen zu deinem Garten hast, erreichst du uns unter 0228 2861 7119 oder info@meine-ernte.de oder über WhatsApp. Du wirst auch schnell merken, dass es viele nette Gärtner:innen gibt, die gerne ein paar Tipps an dich weitergeben.

GRÜNOHREN UND ALTE HASEN

Bei den Gartengeräten findest du kleine Hasenaufkleber, die deinen Gärtnerstatus widerspiegeln.

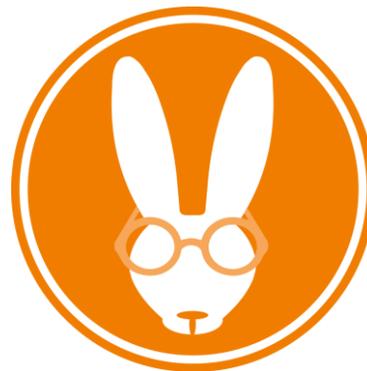
Nimm dir gerne einen Aufkleber, der am ehesten deinen Gärtnerstatus beschreibt und klebe ihn auf dein Namensschild.



Das ist zum einen nett, um ins Gespräch zu kommen (man kann sich ja draußen auch sehr gut trotz Sicherheitsabstand unterhalten ;-)) und andererseits trägst du als Alter Hase z. B. zur Gartengemeinschaft bei, indem Grünohren sich deinem Garten orientieren können, freigejätete Flächen sehen und durch deinen Garten inspiriert werden.



Grünohr



Alter Hase

8. WIE ERKENNE ICH MEIN GEMÜSE?

TIPPS FÜR EINEN GUTEN START

Anfangs, wenn die Saat frisch in die Erde gekommen ist, wird dir dein Garten „nackt“ vorkommen. Du wirst jedoch schnell sehen, dass es wächst und grünt auf deinem Stückchen Land.

Tipps wie du dein Gemüse erkennst, ihm einen guten Start gibst:

- Dein Gemüse ist in Reihen ausgebracht, das heißt: Alles, was gerade in einer Reihe wächst, ist zu 98% Gemüse
- Die Gemüsereihen sind am Feldrand mit kleinen Schildern markiert, an denen du dich orientieren kannst, du kannst dir selbst Reihenmarkierungen besorgen und diese für eine noch bessere Übersicht in deinem Garten anbringen
- Den Anbauplan mit der Reihenfolge der Aussaaten findest du bei den Gartengeräten außen angebracht, sowie am Tag nach Saisonstart auf deiner Standortseite auf unserer Homepage – fotografiere ihn bei Bedarf ab oder drucke ihn dir aus
- Wenn du dein Gemüse noch nicht von Unkraut unterscheiden kannst, achte darauf, nicht zu früh und zu engagiert zu jäten, sonst kannst du versehentlich dein junges Gemüse mitwegjäten und das wäre ja schade – Tipp: orientiere dich an den Alte Hasen Gärten



9.

WUNSCHBEET BEFÜLLEN

WO IST MEIN WUNSCHBEET?

Dein Wunschbeet befindet sich in der Regel ganz vorne oder ganz hinten am Garten. Es wird mit einer blauen Schnur abgespannt und vorne bei den Reihenmarkierungen gekennzeichnet sein, so dass du es gut erkennst.

WAS SOLL ICH IM WUNSCHBEET PFLANZEN?

In deinem Wunschbeet ist Platz für alles, was du gern hast. Bring dort zum Beispiel vorgezogene Tomaten oder Paprika in den Boden, gestalte einen Kräutergarten oder säe eine hübsche Blumenwiese für Wildbienen. Wir haben übrigens Saatgutpakete mit einfachen Kulturen oder Kulturen zum Nachsäen gepackt, die du neben vielen Einzelsorten Bio-Saatgut im meine ernte Shop bestellen kannst.

GRÜNOHR TIPP



Nachsäen macht übrigens auch immer an den Stellen im Garten Sinn, wo du gerade geerntet hast – lass dort Gemüse oder Blumen statt Beikraut wachsen!

NICHT ANPFLANZEN

Bitte beachte, dass Topinambur und Amaranth überhaupt nicht und Pfefferminze nur im Topf eingepflanzt werden dürfen, weil sich die Pflanzen sonst unkontrolliert ausbreiten. Der Anbau, die Pflege und Ernte von giftigen, illegalen und/oder halluzinogenen Pflanzen, Kräutern sowie Pilzen ist strengstens verboten.

WIR WÜNSCHEN DIR EINEN TOLLEN UND
AUFREGENDEN START IN DIE
GEMÜSEGARTENSAISON!



Ina



Natalie

Wanda



Steffi



Kay



Wolfgang



Bianca



Christian